



Wanderung

von Sinzig über den Rheinhöhenweg zu herrlichen Punkten
am und über dem Rhein

Wanderzettel
11 W10 2000
Osteifel
Sinzig



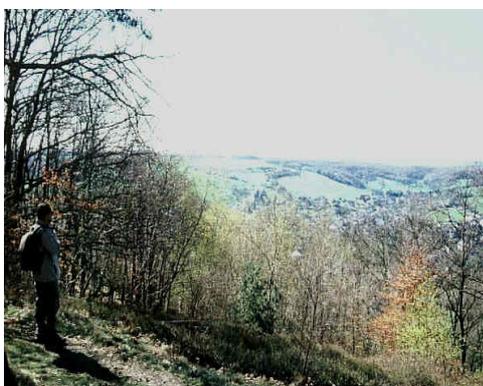
Sinzig, Kirche St. Peter

Wanderstrecke

Sinzig (65 m) - Kesselberg (207 m) - Bad Breisig (55 m) -
Reuterslei (215 m) - Brohl (58 m)

Start: Sinzig

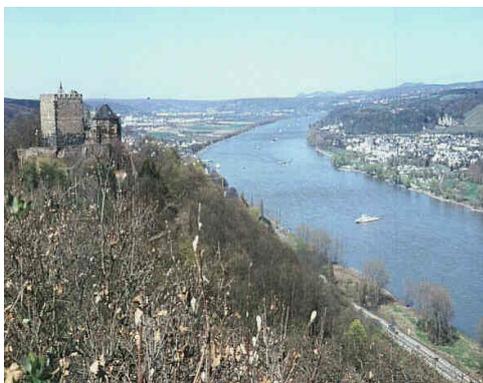
Vom Bahnhof gehen wir zunächst Richtung Innenstadt auf dem EV-Weg 11 bis zur Kirche St. Peter. Dort treffen wir auf den Rheinhöhenweg "R", dem wir nun nach Süden folgen. Es geht etwas kreuz und quer durch die Stadt und dann allmählich aufwärts auf die Rheinhöhen. Hinter einer Wiese mit alten Obstbäumen kommen wir in den Wald. Der Weg verläuft hier mehrere Kilometer eben bis oberhalb von Bad Breisig.



Oberbreisig

An einem Sendemast (Hütte) haben wir eine schöne Aussicht auf die umliegenden Eifelhöhen. Von hier geht es in Serpentinaen abwärts mit schönen Ausblicken auf das Rheintal und den Westerwald. Am Hang nördlich von Bad Hönningen liegt das Schloß Arenfels, weiter im Norden im Rheinbogen hinter Linz die Erpeler Ley, der Aussichtsfelsen oberhalb von Erpel.

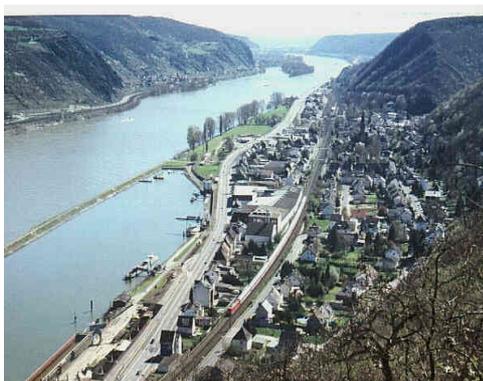
Wir kommen hinunter nach Bad Breisig und passieren das Thermalbad, gehen durch den Park, wo wir eine Probe des Breisiger Sprudels nehmen können und verlassen an der Bahn durch die Fußgängerunterführung den Rheinhöhenweg und gehen durch den Ort zur Rheinpromenade. Dieser folgen wir - am Kurhaus vorbei - rheinaufwärts bis zur Einmündung des Vintxbachs in den Rhein. Wir unterqueren die Straße und die Bahn und treffen am Fuße der Burg Rheineck wieder auf den Rheinhöhenweg.



Burg Rheineck von der Reuterslei

Wir folgen dem "R" hoch zur Burg. Vor der Burg (Privatbesitz, nicht zu besichtigen) geht der Rheinhöhenweg als Trampelpfad rechts ab und wir erreichen nach kurzem Anstieg die Reuterslei.

Dieser fantastische, einsame Aussichtspunkt befindet sich auf einem Bergsporn mit freier Sicht vom Siebengebirge über die Ausläufer des Westerwalds bis in die Koblenzer Bucht. Unter uns Brohl mit der Bahnstrecke von Köln in den Süden, hier fahren alle paar Minuten ICs und ECs. Auf der anderen Rheinseite Bad Hönningen und weiter im Süden die Ruine Hammerstein und im Rhein die Insel Hammersteiner Werth.



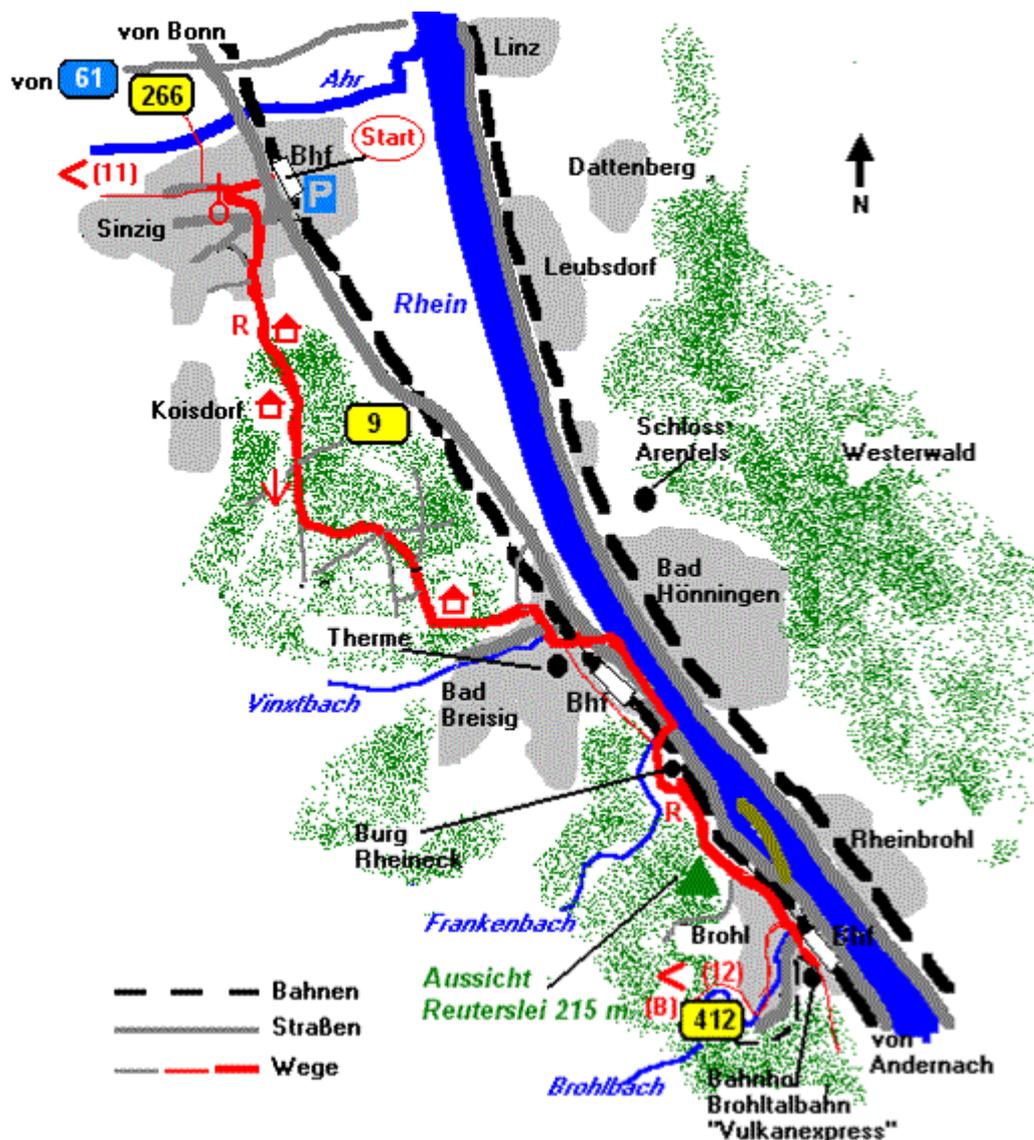
Brohl von der Reuterslei

Von der Reuterslei folgen wir dem Rheinhöhenweg hinab ins Rheintal nach Brohl. Wer etwas für Schmalspurbahnen übrig hat, sollte am DB-Bahnhof der Brohltalbahn einen Besuch abstatten. An Wochenenden und Feiertagen, teilweise auch in der Woche gibt es dort Fahrbetrieb zu sehen.

Von Brohl fahren wir mit der DB zurück nach Sinzig.

Ziel: Brohl

Länge/Dauer: ca. 14 km/5 Stunden



Hinweise (Skizze nicht maßstabgetreu)

Wir wandern fast ausnahmslos auf dem linksrheinischen Rheinhöhenweg, Wegemarkierungen "schwarzes R auf weißem Grund" sind reichlich vorhanden. Im Wald auf der Rheinhöhe zwischen Sinzig und Bad Breisig sollte man an den vielen Wegekreuzungen gut auf das "R" achten, der Rheinhöhenweg schlägt einige Haken!. In Bad Breisig verlassen wir diesen Weg, um ein Stück auf der schönen Rheinpromenade zu gehen, kommen danach jedoch wieder auf das "R".

Anfahrt/Rückfahrt

Bahn: Sinzig und Brohl liegen an der DB-Strecke Köln - Koblenz, halbstündlicher Takt in Sinzig, stündlicher Takt in Brohl

Pkw: Sinzig liegt an der B 9 zwischen Remagen und Andernach, A 61 Ausfahrt Sinzig, Parkplätze am Bahnhof unter der Hochstraße

Wissenswertes

Sinzig war fränkischer Königshof und kaiserliche Pfalz. Bekannte Mineralquellen in Bad Breisig und Brohl. Brohl ist Ausgangspunkt der interessanten nostalgischen Schmalspurbahn nach Engeln

Rucksackverpflegung

Schöne Rastmöglichkeiten am Rheinufer in Bad Breisig und auf der Reuterslei

Wanderkarten

1:50 000 "Naturpark Rhein-Westerwald" oder L 5508 "Bad Neuenahr-Ahrweiler" des LVerMA RLP
1:25 000 Nr. 8 "Rheintal" des EV

***Wanderst du, brauche nicht nur deine Füße, sondern auch Augen, Kopf und Herz
(alter Spruch)***